

Nutzungsbedingungen

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung vom Schüco Operation Dashboard und gelten für sämtliche im Rahmen der Nutzung vom Schüco Operation Dashboard zwischen Schüco und dem Nutzer entstehenden Rechtsverhältnisse.

Dem Nutzer ist bewusst, dass das Nutzungsverhältnis vom Schüco Operation Dashboard mit der erstmaligen Benutzung durch ihn beginnt. Der Nutzer stimmt daher hiermit ausdrücklich der sofortigen Ausführung vom Schüco Operation Dashboard noch vor Ablauf einer (etwaigen) Widerrufsfrist in Kenntnis vom damit verbundenen Verlust des Widerrufsrechts zu. Nähere Angaben zum Widerrufsrecht finden sich in Ziff. 14.

Dazu treffen die Parteien folgende Vereinbarungen:

1. Vertragsgegenstand

- 1.1. Die Schüco International KG, Karolinenstr. 1-15, 33609 Bielefeld, Deutschland – in diesen Nutzungsbedingungen nur „Schüco“ genannt – betreibt unter dem derzeitigen Namen „Schüco Operation Dashboard“ eine elektronische Plattform. Dabei handelt es sich um eine Steuerungs- und Servicelösung für Produkte – derzeit ausschließlich – von Schüco. Sie bildet im Bereich der Gebäudeautomation typische Prozesse integriert in einer Cloud-Lösung ab und macht diese verschiedenen Beteiligten zugänglich. Mittels einer interaktiven Software ermöglicht das Schüco Operation Dashboard über verschiedene Berechtigungsstufen und Rollenprofile sowohl dem Nutzer selbst als auch von ihm festgelegten Dritten (z.B. Gebäudebesitzer/-eigentümer, Gebäudemanager, Metallbauer, Dienstleister) die Verwaltung und Abwicklung einzelner Prozesse im Zusammenhang mit Gebäudeverwaltung und -automation.
- 1.2. Schüco Operation Dashboard besitzt derzeit folgende Funktionen:
 - 1.2.1. Verwaltung von verschiedenen Gebäuden/Objekten mit der jeweiligen Gebäudestruktur und Standorten nebst Integration von Schüco-Produkten
 - 1.2.2. Steuerung, Konfiguration, Programmierung, Nutzung, Abfrage, Überwachung von vernetzten Automatisierungssystemen/-komponenten
 - 1.2.3. Vergabe von unterschiedlichen Zugriffs-/und Verwaltungsrechten zu Gunsten anderer Nutzer
 - 1.2.4. Anlegen einer Gebäudestruktur zu den Objekten, inkl. der Verortung von Schüco Produkten.
- 1.3. Der Nutzer erhält während der Vertragslaufzeit die technische Möglichkeit und Berechtigung, auf das Schüco Operation Dashboard mittels Internet zuzugreifen, um die Funktionalitäten der Platt-

form im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen und dort vorgesehenen Funktionalitäten zu nutzen. Schüco ermöglicht den Zugriff per Browser und/oder ggf. über eine von Schüco zugelassene bzw. zur Verfügung gestellte Software (z.B. App) – diese nachfolgend „Schüco BSC“ bezeichnet.

- 1.4. Schüco Operation Dashboard wird auf einem oder mehreren Servern gehostet. Leistungsübergabepunkt ist der Anschluss des jeweils genutzten Rechenzentrums an das Internet. Für die Anbindung an das Internet, das Bereitstellen oder das Aufrechterhalten der Netzverbindung zum jeweiligen Rechenzentrum sowie für die Beschaffung und Bereitstellen von Netzzugangskomponenten für das Internet auf Nutzerseite muss der Nutzer selbst Sorge tragen. Der Zugriff auf Schüco Operation Dashboard erfolgt mittels eines Browsers, ggf. auch unter Verwendung und Benutzung einer Verschlüsselungstechnik, z.B. SSL. Weitergehende kundenseitig zu erfüllende Voraussetzungen für die Nutzung von Schüco Operation Dashboard (z.B. Browsertyp/-version, Addons/Plugins, Software, Hardware, Bildschirmauflösung, Internetbandbreite) bleiben vorbehalten. Schüco weist den Nutzer auf die jeweils aktuellen technischen Voraussetzungen auf der Website www.schueco.com hin.

2. Leistungen von Schüco

- 2.1. Schüco betreibt Schüco Operation Dashboard nur auf Datenverarbeitungsanlagen innerhalb des Rechtsgebietes der Bundesrepublik Deutschland, in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum und verarbeitet die Daten des Nutzers ausnahmslos in der Bundesrepublik Deutschland, in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Schüco ist berechtigt, die Leistungsorte jederzeit innerhalb der vorstehenden Länder nach freiem Ermessen zu ändern.
- 2.2. Schüco stellt sicher, dass die Daten der einzelnen Kunden grundsätzlich getrennt voneinander verwaltet werden, so dass ein Zugriff auf die Daten durch unberechtigte Dritte ausgeschlossen ist. Im Rahmen der vorgehaltenen Funktionalitäten von Schüco Operation Dashboard ist jedoch nach Maßgabe des vorgesehenen Berechtigungskonzepts unter Umständen ein (abgestufter) Zugriff auf die Daten des Nutzers durch andere Nutzer von Schüco Operation Dashboard möglich.
- 2.3. Die über Schüco Operation Dashboard erfassten Daten werden von Schüco regelmäßig und gefahrensprechend gesichert, um bei Verlust der Daten und Informationen im Sinne einer täglichen Systemwiederherstellung die Rekonstruktion derselben zu gewährleisten. Datenänderungen, ob gewollt (z.B. Datenerfassung) oder ungewollt (z.B. Löschen von Daten), zwischen den einzelnen Sicherungen werden nicht gesichert. Für die Einhaltung handels-, berufs- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen ist ausschließlich der Nutzer verantwortlich. Eine Archivierungszwecken dienende längerfristige Datensicherung gehört nicht zum Leistungsumfang.

- 2.4. Schüco ist bestrebt, Schüco Operation Dashboard beständig weiterzuentwickeln. Daher ist Schüco jederzeit berechtigt, auf Schüco Operation Dashboard bereitgestellte Benutzeroberflächen, Funktionalitäten, Dienste und Anwendungen – insbesondere hinsichtlich Layout und Gestaltung – zu ändern und neu verfügbar zu machen. Mit einer solchen Weiterentwicklung können in Teilbereichen von Schüco Operation Dashboard auch Einschränkungen oder gar die Beseitigung einzelner Teilfunktionalitäten verbunden sein. Können durch eine Leistungsänderung, die Auswirkungen auf die geschuldete Beschaffenheit von Schüco Operation Dashboard hat, berechnigte Interessen des Nutzers nachteilig in erheblichem Umfang berührt werden, so teilt Schüco dem Nutzer die Änderung mindestens einen Monat vor Wirksamwerden – z.B. per E-Mail oder über die Mitteilungsfunktionen des Schüco Operation Dashboards – mit. In diesem Fall kann der Nutzer der Leistungsänderung innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe widersprechen. Der Widerspruch ist mindestens in Textform zu erheben. Ermöglicht Schüco dem Nutzer nach dessen Widerspruch nicht unverzüglich die Nutzung von Schüco Operation Dashboard in der unveränderten Form, kann der Nutzer den Vertrag innerhalb einer Frist von drei Werktagen ab Wirksamwerden der Leistungsänderung außerordentlich kündigen.

3. Anmeldung und Anmeldeberechtigung

- 3.1. Die Anmeldung bei Schüco Operation Dashboard und die Nutzung der Angebote auf Schüco Operation Dashboard sind für den Nutzer kostenfrei.
- 3.2. Die Nutzung von Schüco Operation Dashboard und die Teilnahme an Schüco Operation Dashboard setzen die Anmeldung als Nutzer voraus. Ein Anspruch auf die Nutzung besteht nicht. Schüco ist berechtigt, Nutzungsanträge ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.
- 3.3. Die Anmeldung und Nutzung von Schüco Operation Dashboard ist nur unbeschränkt geschäftsfähigen Nutzern erlaubt. Minderjährigen Personen ist eine Anmeldung und Nutzung von Schüco Operation Dashboard untersagt. Soweit der Anmelder nicht im eigenen Namen handelt, sondern die Teilnahme an Schüco Operation Dashboard im fremden Namen, z.B. für ein Unternehmen, beantragt, ist dies zwar zulässig. Der Anmelder versichert und garantiert für diesen Fall jedoch, zur Vertretung des anzumeldenden Nutzers berechtigt zu sein und für Mängel seiner Vertretungsmacht in vollem Umfang persönlich einzustehen.
- 3.4. Die während des Anmeldevorgangs von Schüco erfragten Kontaktdaten und alle sonstigen Angaben des Nutzers müssen vollständig und korrekt angegeben werden. Dies gilt insbesondere für die anzugebende E-Mail-Adresse. Der Nutzer bestätigt und stimmt hiermit zu, dass diese E-Mail-Adresse von Schüco während der gesamten Vertragslaufzeit von Schüco Operation Dashboard zur Nutzung von Schüco Operation Dashboard und zum Versand von Mitteilungen genutzt werden kann. Er ist verpflichtet, sein Postfach so regelmäßig auf den Eingang von E-Mail-Nachrichten zu überprüfen, dass eine unverzügliche Kenntnisnahme von darüber zugestellten Mitteilungen gewährleistet ist.

- 3.5. Schüco behält sich vor, die abgefragten und von dem Nutzer angegebenen Daten auf Vollständigkeit und Plausibilität zu überprüfen. Sind die Angaben aus Sicht von Schüco korrekt und bestehen aus Sicht von Schüco keine sonstigen Bedenken gegen eine Teilnahme am Schüco Operation Dashboard, wird dem Nutzer der beantragte Zugang freigeschaltet und erhält dieser darüber eine Benachrichtigung per E-Mail. Die E-Mail gilt vorbehaltlich der Bestätigung der E-Mail-Adresse durch Aufruf eines Aktivierungslinks als Annahme des Teilnahmeantrages. Ab Zugang der E-Mail ist der Nutzer zur Nutzung von Schüco Operation Dashboard im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen berechtigt, wobei hierzu ggf. vorab die Freischaltung durch Anklicken des in der E-Mail enthaltenen Links bestätigt werden muss.

4. Verantwortung für die Zugangsdaten

- 4.1. Im Verlauf des Anmeldevorgangs wird der Nutzer gebeten, seinen Namen, eine gültige, von ihm dauerhaft benutzte E-Mail-Adresse und ein Passwort anzugeben. Weitere Angaben (z.B. Telefon und Anschrift) sind optional, sind bei Eingabe indes ggf. auch für andere Nutzer sichtbar. Mit diesen Daten kann sich der Nutzer nach der Freischaltung seines Zugangs und nach Erhalt der Bestätigung gem. Ziff. 3.5 auf Schüco Operation Dashboard einloggen und die dortigen Dienste nutzen.
- 4.2. Die Zugangsdaten einschließlich des Passworts sind vom Nutzer geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen. Eine mehrmalige Falscheingabe von Zugangsdaten berechtigen Schüco zur temporären Sperrung des jeweiligen Zugangs.
- 4.3. Es liegt grundsätzlich in der ausschließlichen Verantwortung des Nutzer sicherzustellen, dass sein Zugang zu Schüco Operation Dashboard und die Nutzung der auf Schüco Operation Dashboard zur Verfügung stehenden Dienste ausschließlich durch den Nutzer und durch die von ihm autorisierten Dritten erfolgt. Steht zu befürchten, dass unbefugte Dritte von seinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben oder erlangen werden, ist Schüco unverzüglich zu informieren. Der Nutzer ist grundsätzlich berechtigt, die Nutzung seiner Zugangsdaten Dritten, insbesondere seinen Mitarbeitern zu überlassen, hat sich umgekehrt aber jedwede Nutzung seiner Schüco Operation Dashboard-Zugangsdaten durch Dritte als eigene Handlung zurechnen zu lassen. Möglich und zulässig ist insbesondere, dass ein Nutzer sein Nutzerkonto mit einem oder mehreren anderen Nutzerkonten verbindet. Die Nutzung derart verbundener Nutzerkonten hat sich der jeweilige Nutzer als eigene zurechnen zu lassen.
- 4.4. Der Nutzer haftet für jedwede Nutzung und/oder sonstige Aktivität, die unter seinen Zugangsdaten auf Schüco Operation Dashboard und im Zusammenhang damit ausgeführt wird, vollumfänglich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Dazu verpflichtet sich der Kunde, Schüco von jeglicher Art von Klagen, Schäden, Verlusten oder Forderungen schadlos zu halten, die durch seine Anmeldung und/oder Teilnahme an Schüco Operation Dashboard entstehen könnten, sofern

diese Schäden nicht auf Vorsatz oder Fahrlässigkeit von Schüco oder Erfüllungsgehilfen von Schüco beruhen.

- 4.5. Der Nutzer ist dazu verpflichtet, seine auf Schüco Operation Dashboard hinterlegten Daten (einschließlich seiner Kontaktdaten) aktuell zu halten. Tritt während der Dauer seiner Teilnahme eine Änderung der angegebenen Daten ein, so hat er sie unverzüglich auf Schüco Operation Dashboard zu korrigieren; dies gilt insbesondere für Änderungen seiner E-Mail-Adresse. Sollte ihm eine selbständige Hinterlegung der aktualisierten Angaben auf der Plattform nicht gelingen, so teilt er Schüco die geänderten Daten unverzüglich in Schriftform, beispielsweise per E-Mail mit.

5. Schüco Operation Dashboard-Komponenten

- 5.1. Schüco Operation Dashboard ermöglicht in dem auf der Plattform allgemein vorgehaltenen Umfang den Zugriff (Steuerung, Konfiguration, Programmierung, Nutzung, Abfrage, Überwachung) auf Produkte (Anlagen und deren Komponenten) aus dem Haus Schüco oder sonstiger Hersteller, bei denen es sich um ausgewählten Partner von Schüco handelt. Voraussetzung dafür ist, dass die Produkte mit dem IP Gateway von Schüco kompatibel und mit einem solchen verbunden sind. Die erforderliche Verbindung der Produkte mit dem IP-Gateway richtet sich nach dessen technischen Vorgaben.
- 5.2. Der Zugriff auf die Produkte im Sinne von Ziff. 5.1 setzt voraus, dass
 - 5.2.1. das IP-Gateway mit dem Internet verbunden und über einen jederzeitigen störungsfreien Zugang zum Internet verfügt und
 - 5.2.2. das IP-Gateway seinerseits unter Benutzung des dafür vorgesehenen Authentifikationsverfahrens exklusiv mit einem bestimmten Besitzer-Nutzerprofil im Sinne von Ziff. 6.1.1 verbunden wurde und unverändert verbunden ist (Pairing) – die mit einem solchen IP-Gateway verbundenen Produkte im Sinne von Ziff. 5.1 werden nachfolgend „BSC Komponenten“ bezeichnet.
- 5.3. Schüco übernimmt keine Verantwortung und keine Kosten für die Erfüllung der vorstehenden technischen Bedingungen, insbesondere nicht für die erforderliche Internetverbindung des IP-Gateways.
- 5.4. Der jeweilige Besitzer der BSC Komponenten
 - 5.4.1. trägt die alleinige Verantwortung für deren korrekte Installation und für ihre Nutzung über Schüco Operation Dashboard gemäß diesen Nutzungsbedingungen,

- 5.4.2. hat sicherzustellen und versichert, dass er uneingeschränkt berechtigt ist, sowohl den Zugang zu den BSC Komponenten und deren Steuerung/Zugriff über Schüco Operation Dashboard zu erhalten als auch Dritten nach Maßgabe der davon von Schüco Operation Dashboard allgemein vorgehaltenen Funktionen (vgl. auch Ziff. 6) einzuräumen,
- 5.4.3. hat Vorkehrungen dafür zu treffen, dass durch den Zugriff auf BSC Komponenten sowohl durch ihn als auch durch Dritte nach Maßgabe von Ziff. 6 keine Rechte Dritter verletzt werden,
- 5.4.4. stellt Schüco von allen Ansprüchen frei, die Dritte wegen der Verletzung ihrer Rechte aufgrund der Nutzung von Schüco Operation Dashboard geltend machen, wenn und soweit der Besitzer schuldhaft gegen vorstehende Pflichten verstoßen hat.

6. Benutzerrollen/Nutzerprofile

- 6.1. Für die Benutzung von Schüco Operation Dashboard stehen verschiedene Nutzerprofile mit unterschiedlichen Funktionsumfang und abgestuften Zugriffsrechten zur Verfügung. Derzeit werden auf Schüco Operation Dashboard die folgenden Nutzerprofile angeboten:

6.1.1. Besitzer

Der Besitzer besitzt auf Schüco Operation Dashboard die Funktion eines Administrators für seine BSC Komponenten. Seinem individuellen Nutzerprofil werden sämtliche Produkte/Anlagenkomponenten, die wiederum physisch mit einem IP-Connector verbunden sind, im Rahmen von Schüco Operation Dashboard exklusiv zugewiesen, nachdem er das IP Gateway unter Benutzung dessen Zugangsdaten in seinen Anlagenbestand aufgenommen hat (Claiming) – vgl. dazu Ziff. 5.2. Der Besitzer kann anderen Nutzern von Schüco Operation Dashboard – ggf. sogar Gruppen von mehreren Nutzern – durch einseitige Zuweisung von Nutzerprofilen unterschiedliche Zugriffsrechte auf seine BSC Komponenten einräumen und auch wieder entziehen.

6.1.2. Benutzer

Der Benutzer hat im Rahmen des auf Schüco Operation Dashboard für dieses Nutzerprofil allgemein vorgesehenen Umfangs Zugriff auf die BSC Komponenten, für die ihm vom jeweiligen Besitzer Berechtigungen mit diesem Nutzerprofil zugewiesen worden sind. Diese Zugriffsrechte ermöglichen dem Benutzer grundsätzlich, Informationen auszulesen und/oder im Rahmen der jeweils zugewiesenen Rollenprofile/Berechtigungsstufen aktive Steuerung der BSC Komponenten zu übernehmen. Die Zugriffsrechte des Benutzers enden, sobald der Besitzer sie ihm über die dafür auf Schüco Operation Dashboard vorgesehenen Funktionen wieder einseitig entzieht.

6.1.3. Metallbauer

Der Metallbauer hat im Rahmen des auf Schüco Operation Dashboard für dieses Nutzerprofil allgemein vorgesehenen Umfangs Zugriff auf die BSC Komponenten, für die ihm vom jeweiligen Besitzer Berechtigungen mit diesem Nutzerprofil zugewiesen worden sind. Diese Zugriffsrechte ermöglichen dem Metallbauer in erster Linie, Informationen passiv auszulesen. Eine aktive Steuerung der zugewiesenen BSC Komponenten ist dem Metallbauer über das Schüco Operation Dashboard nicht möglich. Die Zugriffsrechte des Metallbauers enden, sobald der Besitzer sie ihm über die dafür auf Schüco Operation Dashboard vorgesehenen Funktionen wieder einseitig entzieht.

6.1.4. Facility-Manager

Der Facility-Manager hat im Rahmen des auf Schüco Operation Dashboard für dieses Nutzerprofil allgemein vorgesehenen Umfangs Zugriff auf die BSC Komponenten, für die ihm vom jeweiligen Besitzer Berechtigungen mit diesem Nutzerprofil zugewiesen worden sind. Diese Zugriffsrechte ermöglichen dem Facility-Manager, Informationen auszulesen, aber gleichzeitig auch – zumindest in Teilen - eine aktive Steuerung der zugewiesenen BSC Komponenten zu übernehmen. Die Zugriffsrechte des Metallbauers enden, sobald der Besitzer sie ihm über die dafür auf Schüco Operation Dashboard vorgesehenen Funktionen wieder einseitig entzieht.

- 6.2. Der Umfang der über Schüco Operation Dashboard angebotenen Funktionen richtet sich nach dem Nutzerprofil, das der Nutzer jeweils nutzt und das ihm von anderen Nutzern zugewiesen worden ist. Dem Nutzer ist bekannt, dass ihm von anderen Nutzern zugewiesenen Nutzungsprofile jederzeit wieder entzogen werden können.

7. Verfügbarkeit

- 7.1. Schüco strebt eine Verfügbarkeit der Plattform Schüco Operation Dashboard von 98% im Jahresmittel an, ohne dafür eine rechtliche Verpflichtung zu übernehmen. Üblicherweise werden die Dienste von Schüco Operation Dashboard montags bis sonntags in der Zeit von jeweils 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr (7*24h) zur Verfügung gestellt. Für die Berechnung der geschuldeten Verfügbarkeit wird jedoch von einer Jahresverfügbarkeit von maximal 5.840 Stunden (= 365 Tage x 16 Stunden) ausgegangen. Nicht in die Berechnung der Verfügbarkeit fallen ferner die regulären Wartungsfenster, die an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen zwischen 6:00 Uhr und 9:00 Uhr sowie zwischen 22:00 Uhr und 06:00 des Folgetags liegen.

- 7.2. Im Übrigen kann Schüco dem Nutzer die Nutzung der auf Schüco Operation Dashboard verfügbaren Dienste nur im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten bei Schüco zur Verfügung stellen. Schüco bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Nutzbarkeit von

Schüco Operation Dashboard. Durch technische Störungen (wie z.B. Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- und Softwarefehler, technische Probleme in den Datenleitungen) können aber zeitweilige Beschränkungen oder Unterbrechungen auftreten.

8. Sperrung

- 8.1. Schüco kann dem Nutzer den Zugang zu Schüco Operation Dashboard entweder vollständig oder nur teilweise – vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass der Nutzer gegen diesen Vertrag und gegen die allgemeinen Nutzungsbedingungen von Schüco Operation Dashboard und/oder geltendes Recht verstößt bzw. verstoßen hat, oder wenn Schüco ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung hat. Bei der Entscheidung über eine Sperrung wird Schüco die berechtigten Interessen des Nutzers angemessen berücksichtigen.
- 8.2. Im Falle der vorübergehenden bzw. dauerhaften Sperrung sperrt Schüco die jeweiligen Zugangsberechtigungen des Nutzers und unterrichtet diesen hierüber per E-Mail.

9. Nutzerpflichten

Damit Schüco Operation Dashboard mit der Vielzahl seiner Nutzer funktionieren kann, müssen von allen Nutzern bestimmte Regelungen eingehalten werden.

9.1. Allgemeines

9.1.1. Der Nutzer hat sich über die wesentlichen Funktionsmerkmale von Schüco Operation Dashboard informiert und trägt das Risiko, dass die Plattform seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht; über Zweifelsfragen hat er sich vor Vertragsschluss durch Mitarbeiter von Schüco oder durch fachkundige Dritte beraten lassen. Dem Nutzer ist insbesondere bekannt, dass BSC Komponenten, die er als Besitzer mit dem Schüco Operation Dashboard verbunden hat, regelmäßig Daten über Anlagenzustände an Schüco Operation Dashboard übermitteln und nach Maßgabe ihrer technischen Ausstattung eine Steuerung über Schüco Operation Dashboard zulassen.

9.1.2. Der Nutzer beachtet die von Schüco für die Benutzung von Schüco Operation Dashboard erteilten Hinweise; er wird sich in regelmäßigen Abständen mittels der über Schüco Operation Dashboard bereitgestellten Informationsquellen sowie auf den über das Internet unter www.schueco.com zugänglichen Webseiten über aktuelle Hinweise informieren und diese bei Benutzung von Schüco Operation Dashboard berücksichtigen.

9.1.3. Der Nutzer ist verpflichtet, auf seinen lokalen Systemen, mit denen er Zugriff auf Schüco Operation Dashboard nimmt, laufend aktuelle Antivirenprogramme einzusetzen sowie

während der gesamten Vertragslaufzeit angemessene Vorkehrungen gegen Hackerangriffe, Virenbefall und vergleichbare Störungen zu treffen, was insbesondere beinhaltet, stets die für das eingesetzte Betriebssystem verfügbaren Sicherheitspatches unverzüglich einzuspielen.

- 9.1.4. Der Nutzer willigt darin ein, dass Schüco zur Analyse/Behebung von Fehlern auf Schüco Operation Dashboard und zwecks Verbesserung sowohl von Schüco Operation Dashboard als auch aller sonstigen Produkte von Schüco Zugriff auf seine anonymisierten Daten nimmt, insbesondere die von den BSC Komponenten gemeldeten Anlagenzustände ausgewertet.
- 9.2. Der Nutzer ist für die von ihm auf Schüco Operation Dashboard eingestellten Inhalte voll verantwortlich. Schüco übernimmt keine Überprüfung der Inhalte auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck.
- 9.3. Der Nutzer erklärt und gewährleistet gegenüber Schüco, dass er der alleinige Inhaber sämtlicher Rechte an den von ihm übermittelten Inhalten ist oder aber anderweitig berechtigt ist (z.B. durch eine wirksame Erlaubnis der Rechteinhaber), die Inhalte an Schüco zu übermitteln, sie zur Nutzung auf Schüco Operation Dashboard bereitzustellen und weiteren Nutzern über Schüco Operation Dashboard zur Verfügung zu stellen. Der Nutzer hat insbesondere sicherzustellen, dass sämtliche Nutzer in den Erhalt von E-Mails, die über Schüco – insbesondere im Rahmen des erstmaligen Anmelde- und Einladungsprozesses – generiert werden, eingewilligt haben und damit einverstanden sind.
- 9.4. Schüco speichert und verarbeitet als technischer Dienstleister Inhalte und Daten für den Nutzer, die von ihm, von ihm mit bestimmten Berechtigungen (Nutzungsprofilen) ausgestatteten weiteren Nutzern und den BSC Komponenten bei der Benutzung von Schüco Operation Dashboard bereitgestellt werden und die bei Benutzung von Schüco Operation Dashboard entstehen. Der Nutzer ist verpflichtet, keine strafbaren oder sonst absolut oder im Verhältnis zu einzelnen Dritten rechtswidrigen Inhalte/Daten auf Schüco Operation Dashboard einzustellen/zu verwenden und dort keine rechtswidrigen/strafbaren Handlungen zu begehen. Er stellt sicher und hat dafür einzustehen, dass jeder Zugriff von ihm auf BSC Komponenten von entsprechenden Erlaubnistatbeständen des jeweiligen Berechtigten getragen ist.
- 9.5. Störung von Schüco Operation Dashboard
 - 9.5.1. Störende Eingriffe in Schüco Operation Dashboard sind verboten. Es ist insbesondere untersagt, solche Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer übermäßigen Belastung von Schüco Operation Dashboard (z.B. durch robots) oder zu einer unzumutbaren Belästigung anderer Nutzer führen können.

9.5.2. Elektronische Angriffe jedweder Art gegen Schüco Operation Dashboard (einschließlich sämtlicher zum Betrieb von Schüco Operation Dashboard eingesetzter Hard- und Software) oder auf einzelne Nutzer sind verboten. Als solche elektronischen Angriffe gelten unter anderem die im Folgenden aufgelisteten Maßnahmen:

- Hacking-Versuche, d.h. Versuche, die Sicherheitsmechanismen von Schüco Operation Dashboard zu überwinden, zu umgehen oder auf sonstige Art außer Kraft zu setzen,
- das Anwenden und/oder Verbreiten von Viren, Würmern, Trojanern und anderen schädlichen Dateien,
- Brute-Force-Attacken,
- sonstige Maßnahmen oder Verfahren, die störend in Schüco Operation Dashboard einschließlich sämtlicher zum Betrieb von Schüco Operation Dashboard eingesetzter Hard- und Software eingreifen und/oder Schüco oder Nutzer schädigen können.

10. Vergütung

Die Nutzung von Schüco Operation Dashboard ist unentgeltlich möglich. Eine Vergütung wird dafür von Schüco nicht erhoben.

11. Laufzeit und Kündigung

11.1. Der diesen Nutzungsbedingungen zugrundeliegende Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er beginnt mit Annahme des Teilhabeantrags des Nutzers durch Schüco nach Maßgabe von Ziff. 3.5.

11.2. Der Nutzer kann den Vertrag jederzeit dadurch mit sofortiger Wirkung kündigen, dass er sich von Schüco Operation Dashboard abmeldet und dazu die auf dem Portal ggf. vorgehaltene Abmeldefunktion nutzt. Alternativ ist der Nutzer berechtigt, den Vertrag gegenüber Schüco mit einer Frist von einer Woche durch Erklärung an die in diesen Nutzungsbedingungen angegebene Anschrift ordentlich zu kündigen.

11.3. Schüco ist berechtigt, diesen Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Wochen jederzeit ohne Vorliegen von Kündigungsgründen zu kündigen.

11.4. Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

11.5. Mit Ausnahme der Kündigung durch den Nutzer über die auf dem Portal ggf. vorgehaltene Abmeldefunktion bedarf jede Kündigung zumindest der Textform.

- 11.6. Mit Vertragsbeendigung – im Falle einer fristlosen Kündigung nach Ablauf weiterer zwei Wochen – ist Schüco verpflichtet, aber auch berechtigt, den Datenbestand des Nutzers unverzüglich zu löschen und sämtliche angefertigten Kopien zu vernichten.

12. Haftung

- 12.1. Die Haftung von Schüco auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Leistung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziff. 12 eingeschränkt.
- 12.2. Schüco haftet dem Nutzer gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.
- 12.3. In sonstigen Fällen haftet Schüco – soweit in 12.4 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer als Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist Haftung von Schüco vorbehaltlich der Regelung in Ziff. 12.4 ausgeschlossen.
- 12.4. Die Haftung von Schüco für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und –ausschlüssen unberührt.
- 12.5. Soweit es sich bei dem Nutzer um keinen Verbraucher im Sinne von § 13 BGB handelt, gelten anstelle der Ziff. 12.2 bis einschließlich Ziff. 12.4 folgende Haftungsbeschränkungen:
- 12.5.1. Schüco haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind Pflichten von Schüco, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf.
- 12.5.2. Soweit Schüco gemäß Ziff. 12.5.1 dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die Schüco bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die Schüco bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln der Leistungen sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Leistung typischerweise zu erwarten sind.

12.5.3. Im Falle einer Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist die Ersatzpflicht von Schüco für Sach- und sonstige Vermögensschäden auf einen Betrag von EUR 25.000,00 je Schadensfall beschränkt, auch wenn es sich um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt.

12.5.4. Die Einschränkungen dieser Ziff. 12.5 gelten nicht für die Haftung von Schüco wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

12.6. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von Schüco.

12.7. Die Beweislast für die eine Haftungsbegrenzung oder einen Haftungsausschluss nach dieser Ziff. 12 begründenden Tatsachen trägt Schüco.

13. Datenschutz

13.1. Der Nutzer und Schüco werden die jeweils anwendbaren, insbesondere die in Deutschland gültigen, datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten.

13.2. Erhebt, verarbeitet oder nutzt der Nutzer über Schüco Operation Dashboard

13.3. personenbezogene Daten, so steht er dafür ein, dass er dazu nach den anwendbaren, insbesondere datenschutzrechtlichen, Bestimmungen berechtigt ist und. Er stellt Schüco im Falle seines Verstoßes von Ansprüchen Dritter frei.

13.4. Details zu datenschutzrechtlichen Pflichten und Regelungen sind der **Anlage Datenschutzhinweise** zu entnehmen, die Bestandteil der vertraglichen Vereinbarung ist. Dort sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben die zu regelnden datenschutzrechtlichen Punkte festgehalten.

14. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

14.1. Als Verbraucher besitzt der Nutzer das folgende Widerrufsrecht – der jeweilige Nutzer wird nachfolgend direkt angesprochen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

**Schüco International KG
Karolinenstr. 1-15
33609 Bielefeld
Deutschland
Tel.: 0521/783-0
Telefax: 0521/783-451
E-Mail: info@schueco.com**

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An
Schüco International KG
Karolinenstr. 1-15
33609 Bielefeld
Deutschland
Telefax: 0521/783-451
E-Mail: info@schueco.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- **Bestellt am (*)/erhalten am (*)**
- **Name des/der Verbraucher(s)**
- **Anschrift des/der Verbraucher(s)**
- **Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)**
- **Datum**

(*) Unzutreffendes streichen

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

14.2. Handelt es sich bei dem Nutzer um keinen Verbraucher, steht ihm ein Widerrufsrecht nicht zu.

15. Sonstiges

15.1. Der Nutzer darf Rechte und Pflichten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag nur nach schriftlicher Zustimmung von Schüco auf Dritte übertragen.

15.2. Eine Aufrechnung ist nur gegenüber unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen von Schüco statthaft.

15.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung. Abweichende Bedingungen des Nutzers werden nicht anerkannt, es sei denn, Schüco stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

15.4. Sofern es sich beim Nutzer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand Bielefeld.

15.5. Auf diesen Vertrag ist ausschließlich das deutsche Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht) anzuwenden. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Nutzer als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.